

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis 10

Einleitung 14

Erstes Kapitel Die praktische Relevanz des Zugriffs auf ärztliche Gutachten und Befunde aus anderen Verfahren 20

I. Zur Inanspruchnahme ärztlicher Erkenntnisse bei einer richterlichen Entscheidung 20

II. Zur möglichen Herkunft von ärztlichen Gutachten und Befunden aus anderen Verfahren 23

III. Zum Angewiesensein auf eine freiwillige Mitwirkungsbereitschaft 25

IV. Zusammenfassung des ersten Kapitels 26

Zweites Kapitel Die Verwertbarkeit von ärztlichen Gutachten und Befunden aus anderen Verfahren unter dem Aspekt des ärztlichen Berufsgeheimnisses 27

I. Zur Position der Rechtsprechung 27

II. Zum (möglichen) Einwand der 'Offenkundigkeit' 29

III. Zum Schutzzweck des ärztlichen Zeugnisverweigerungsrechts nach § 53 Abs. 1 Nr. 3 StPO 32

1. Die verfassungsrechtlichen Grundlagen des Schutzes persönlicher Lebenssachverhalte 33

a. Zum Wesen des Schutzes persönlicher Verhältnisse gegen Offenbarungszwang im Interesse des Betroffenen 33

b. Zum Wesen des Schutzes persönlicher Verhältnisse gegen Offenbarungszwang im Allgemeininteresse	38
c. Zwischenergebnis	40
2. Das strafprozessuale Schweigerecht des Arztes	41
a. Zum Normzweck der materiell-rechtlichen Schweigepflicht (§ 203 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	43
b. Zum Normzweck des prozessualen Schweigerechts (§ 53 Abs. 1 Nr. 3 StPO)	51
c. Zwischenergebnis	57
3. Das ärztliche Berufsgeheimnis des gerichtlich bestellten Sachverständigen	57
4. Die verfahrensrechtliche Konsequenz eines Nichtgebrauchs des prozessualen Schweigerechts	65
5. Zusammenfassung der Schutzzweckbetrachtung zum ärztlichen Zeugnisverweigerungsrecht nach § 53 Abs. 1 Nr. 3 StPO	72
IV. Zur Verwertbarkeit von ärztlichen Gutachten und Befunden in Fällen einer freiwilligen Mitwirkung	74
1. Der Wirkungszusammenhang von §§ 53 Abs. 1 Nr. 3, 252 StPO	74
a. Zur Entwicklung vom Verlesungs- zum Verwertungsverbot	74
b. Zum Verwertungsverbot des § 252 StPO unter Schutz- zweckgesichtspunkten des ärztlichen Zeugnisverweigerungs- rechts nach § 53 Abs. 1 Nr. 3 StPO	78

38
40
41
43
51
57
57
65
72
74
74
74
78

c. Zur Praktikabilität	82
d. Zum Begriff des Verfahrens	83
e. Zwischenergebnis	86
2. Die Grenzen der Beschlagnahmefreiheit nach § 97 StPO	87
3. Die Verlesung von Behördengutachten nach § 256 StPO	93
4. Die Grenzen des Verwertungsverbots nach § 51 BZRG	94
V. Zusammenfassung des zweiten Kapitels	96
Drittes Kapitel Die Verwertbarkeit von ärztlichen Gutachten und Befunden aus anderen Verfahren unter dem Aspekt des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	98
I. Zur Verwertbarkeit von Ergebnissen strafprozessualer Zwangsuntersuchungen	98
II. Zur Verwertbarkeit von Ergebnissen von Zwangsuntersuchungen aus anderen als Strafverfahren	110
III. Zusammenfassung des dritten Kapitels	114
Schluß Überlegungen de lege ferenda	115
Literaturverzeichnis	118